



HALLE ★ *Die Stadt*

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/03948**
Datum: 10.03.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Hans-Ulrich Winterstein

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	09.03.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI	25.03.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss Sportkomplex Robert-Koch-Straße
Sanierung der Turnhalle und des Sozialtraktes III. BA (Endfertigstellung)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Ansätze im Vermögenshaushalt 2004 und der mittelfristigen Investitionsplanung die Endfertigstellung der Gesamtmaßnahme.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : ca. - 25 T€
VermHH : 1.500 T€

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Der Sportkomplex Robert-Koch-Straße in Halle (Saale) beherbergt derzeit nachfolgende Sporteinrichtungen:

- Leichtathletikstadion (ausgestattet zur Durchführung von Training und Wettkämpfen für alle leichtathletischen Disziplinen)
Zuschauerkapazität ca. 10.000
Nebenplatz vorhanden
- Trainingsschwimmhalle (ausgestattet als 50m-Anlage mit 8 Bahnen, geeignet für Schwimmen und Wasserball, zusätzlich ist ein Strömungskanal vorhanden);
Die Halle hat keine Zuschauerkapazität und ist für öffentliches Baden nicht geeignet.
- Turnhalle (114m x 30m) mit Kopfbau und seitlichem Anbau (ausgestattet für Turnen männlich und weiblich sowie Aerobic einschließlich erforderlicher Umkleide- und Sanitärkapazitäten)
Zuschauerkapazität ca. 200 im Bereich des Bundesstützpunktes Turnen
- Kraft- und Fechthalle
- Laufhalle (12m x 130m)

Zusätzlich befinden sich auf dem Gesamtareal folgende Einrichtungen:

- Gebäude für sportmedizinische Einrichtungen einschließlich Physiotherapie (hier hat auch der Trägerverein des Olympiastützpunktes Magdeburg / Halle seinen Sitz)
- Sportgymnasium mit einer Turnhalle Typ MT 90, Sportinternat und Küche

Hauptnutzer der vorhandenen Sporteinrichtungen sind:

- Bundesstützpunkte * Schwimmen
 * Turnen
 * Leichtathletik
- Landesleistungszentren
- Sportschulen
- allgem. Schulsport
- Breitensport
- Dienstsport

Die große Turnhalle mit ihren Anbauten stellt innerhalb des Sportkomplexes ein Kernstück der Gesamtanlage dar.

Folgerichtig wurde mit der Sanierung der in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts errichteten Sportanlage bereits kurz nach der Wende begonnen.

Wegen fehlender städtischer Haushaltsmittel konnte die aufwendige Gesamtanierung des Turnhallenkomplexes jedoch nur in Teilschritten vorgenommen werden.

So wurde im I. Bauabschnitt (1992 – 94) mit einem Aufwand von 3.132.500 € zunächst ein giebelseitiger Anbau zur Unterbringung von Umkleide- und Sanitäreinrichtungen für den Bundesstützpunkt und das Landesleistungszentrum „Turnen“ errichtet.

Der gegenwärtig sich in der Realisierung befindliche II. Bauabschnitt (Aufwand 2.096.300 €) beinhaltet neben der Komplettsanierung des seitlichen Anbaus (Umkleiden, Sanitärräume, Werkstatt- und Technikräume) im Wesentlichen die Sanierung der Nord- und Südfassade einschließlich erforderlicher Sonnenschutz- und Verdunkelungseinrichtungen sowie der Videotechnik für den Bundesstützpunkt.

Die hier vorliegende Dokumentation zum III. Bauabschnitt enthält sämtliche zur Endfertigstellung der Gesamtmaßnahme notwendigen Restleistungen inkl. der erforderlichen Außenanlagen, sowie die Erneuerung und Modernisierung der sportfachlichen Ausstattung der Turnhalle.

Die hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen, der vorgesehene Bauablauf sowie der für die Einzelgewerke notwendige Kostenaufwand sind in der Anlage im Detail beschrieben.

Die Turnhalle ist Bestandteil des Trainingsstättenkonzepts der Stadt Halle (Saale) für die Olympiabewerbung 2012 der Stadt Leipzig.

Zur Realisierung der Maßnahme wurde seitens des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eine Gesamtförderung in Höhe von 80 % in Aussicht gestellt.

Die erforderlichen Fördermittelanträge sowie ein Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn liegen dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt vor.

Finanzierungsmodell Gesamtmaßnahme (in T€)

2005	Gesamt	I. BA	II. BA	III. BA	dav. 2004	dav.
Gesamt	6.728,8	3.132,5	2.096,3	1.500	850	650
davon Bund	3.767,9	2.506,0	811,9	450	-	450
davon Land	2.234,8	469,9	1.014,9	750	650	100
davon Stadt	726,1	156,6	269,5	300	200	100

III. Bauabschnitt nach HHST (in T€)

2.5602-006 Turnhalle und Sozialtrakt 3. BA		Gesamt	2004	2005
949000	Planung	160	110	50
942000	Umbau und Verbesserung	1.340	740	600
360000	Bund	450	-	450
361000	Land	750	650	100

Für die Realisierung der Außenanlagen kann gegebenenfalls eine BSI-Maßnahme bei der Bundesagentur für Arbeit angemeldet werden, welche zu Einsparungen von Investitionskosten in Höhe von ca. 35.000 € (ca. 25 % der veranschlagten Kosten) führen könnte.

Folgekosten

Durch die geplanten Wärmeschutzmaßnahmen und die vorgesehenen energetischen Maßnahmen ergeben sich nach Fertigstellung der Maßnahme geschätzte Einsparungen bei den Betriebskosten in Höhe von ca. 25.000 € pro Jahr.

Anlagen:

- Erläuterungsbericht
- Kostenberechnung nach DIN 276 / 6.93
- Grob-Bauablauf
- Wärmeschutznachweis nach EnEV
- Folgekostenermittlung Elektroenergie und Wärmebedarf